

Governance zwischen Wissenschaft und öffentlichem Protest

ITAS-AP 2.1: Governance zwischen Expertise, öffentlichem Protest und Regierungshandeln. Konfliktlinien einer komplexen Entscheidungslage und Herausforderungen für die Suche nach einer robusten Entscheidung

Technikfolgen und modernes Regieren: Das ITAS-Arbeitspaket

- Technikfolgenabschätzung (TA) befasst sich mit nicht-intendierten Folgen von Technik.
- Forschung zu modernem Regieren („Governance“) setzt sich mit innovativen Optionen staatlichen Handelns auseinander (vor allem frühe Stakeholder- und Öffentlichkeitsbeteiligung).

Forschungsthemen und wie sie bearbeitet werden

Gegenwartsdiagnose und Problemdefinition

Wir entwickeln den Begriff „Governance“ im Hinblick auf die Endlager-Politik weiter und betrachten hier auch, welche Werte und Ziele angestrebt werden sollen.

Schnittstellen zwischen formellem & informellem Prozess

Wir zeigen Möglichkeiten auf, wie frühe und kontinuierliche Beteiligung in Entscheidungsprozesse integriert werden kann.

Auswege aus klassischen Dilemmata der Entscheidungsfindung

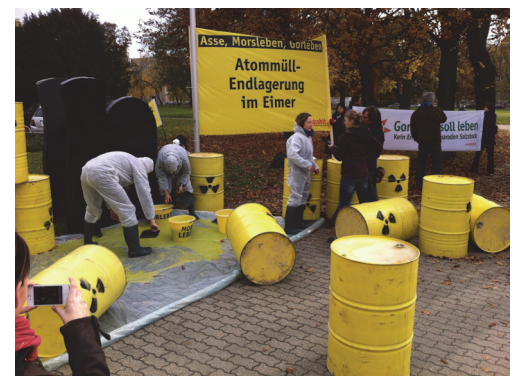
Wir entwickeln neue Formen der Beratung und Entscheidung, im Sinne einer hochwertigen Öffentlichkeitsbeteiligung.

Auswertung internationaler Erfahrungen

Wir analysieren die neuen Entscheidungsstrukturen in der Schweiz und die Bedeutung von Nichtwissen für die schwedische Entsorgung radioaktiven Abfalls.



„Protest am 18. September 2010 in Berlin vor dem Reichstag“
 Foto von KaiMartin lizenziert nach CC BY-SA 3.0



„Ausgestrahit Glibber-Aktion Endlager in Dessau“
 Foto von Patrick G. lizenziert nach CC by 2.0

Themen, die interdisziplinär bearbeitet werden

- Grenzwerte beim Umgang mit radioaktiven Reststoffen (mit Strahlenschützern u.a.)
- Regieren und Planen bei sehr langen Zeiträumen („Longterm-Governance“) (mit Politologen und Juristen)
- Bergwerk als technologisches Artefakt (mit Geologen und Strahlenschützern)
- Inter- und Transdisziplinarität bei der Entsorgung radioaktiver Reststoffe (mit allen)

Projektteam: Peter Hocke, Armin Grunwald, Sophie Kuppler, Melanie Mbah, Nele Wulf, Elske Bechthold